

Kreishaushalt 2019

Finanzkennzahlen auf Basis des Verwaltungsentwurfs inklusive der Änderungsliste

	Plan 2018	Plan 2019	Differenz	Erläuterung
Steuerkraftsumme	366.312.398 €	413.447.939 €	47.135.541 €	Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden steigt für das Jahr 2019 um rd. 47 Mio. EUR (13 %), nachdem in den zwei Jahren zuvor ein Rückgang zu verzeichnen gewesen ist.
Erträge aus dem FAG	76.847.770 €	74.538.553 €	- 2.309.217 €	Bedingt durch die hohen Steuerkraftsummen sinken die Erträge aus dem FAG, sodass hier netto rund 3,3 Mio. EUR (= 5,3 %) weniger zu verzeichnen sind.
Aufwendungen aus dem FAG	- 13.765.242 €	- 14.792.954 €	- 1.027.712 €	
Ergebnis aus dem FAG	63.082.528 €	59.745.599 €	- 3.336.929 €	
Grunderwerbsteuer	21.000.000 €	22.500.000 €	1.500.000 €	IST 2017: 21,09 Mio. EUR; Hochrechnung 2018: 22,7 Mio. EUR.
<b>Kennzahl 1: Veränderung der Nettoeinnahmen aus dem FAG (inkl. Grunderwerbsteuer)</b>	<b>84.082.528 €</b>	<b>82.245.599 €</b>	<b>- 1.836.929 €</b>	Die Nettoeinnahmen aus dem FAG inkl. Grunderwerbsteuer gehen um rund 13,9 Mio. EUR zurück.
Hebesatz	31,68%	31,68%		Bei unverändertem Kreisumlagehebesatz von 31,68 % würde das Kreisumlageaufkommen in 2019 wegen der erhöhten Steuerkraftsumme um rd. 15 Mio. EUR steigen.
<b>Kennzahl 2: Kreisumlagevolumen bei gleichem Hebesatz</b>	<b>116.047.768 €</b>	<b>130.980.307 €</b>	<b>14.932.539 €</b>	
<b>Kennzahl 3: Investitionsvolumen (Saldo aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>20.483.300 €</b>	<b>20.364.108 €</b>	<b>- 119.192 €</b>	Der Investitionssaldo wird sich nach aktuellem Planungsstand um ca. 119 TEUR vermindern.
<b>Kennzahl 4: Einplanbare Eigenmittel aus Vorjahren</b>	<b>- 992.231 €</b>	<b>- 900.000 €</b>	<b>92.231 €</b>	Im Jahr 2018 waren keine Eigenmittel aus Vorjahren zur Verwendung vorhanden. Für 2019 werden unter Berücksichtigung der Budgetüberträge 2017 sowie der prognostizierten Liquiditätsentwicklung voraussichtlich ebenfalls keine Eigenmittel eingeplant werden können. Wie 2018 muss ein zusätzlicher Liquiditätsüberschuss zum Erreichen der Mindestliquidität eingeplant werden.
<b>Kennzahl 5: Nettoneuverschuldung</b>	<b>5.206.000 €</b>	<b>1.200.000 €</b>	<b>- 4.006.000 €</b>	Im Jahr 2018 wurde eine Nettoneuverschuldung i. H. v. 5,2 Mio. EUR geplant. Für 2019 wurden die Kreditaufnahmen so geplant, dass Investitionen im Bereich Asyl zu 100% über Kredite finanziert werden, während in den übrigen Bereichen die Verschuldung sogar um rd. 1,8 Mio. EUR zurückgefahren werden kann.
<b>Summe der Kennzahlen 1 bis 5</b>	<b>224.827.365 €</b>	<b>233.890.014 €</b>	<b>9.062.649 €</b>	Aus den Kennzahlen 1 bis 5 ergibt sich eine Verbesserung um rd. 9,1 Mio. EUR für das Jahr 2019.